

Einladung

zum XXX. Kolloquium der Internationalen Gesellschaft für
Philosophische Praxis vom 30. Oktober bis 1. November 2015 in Würzburg

Philosophie als Lebensform

in Verbindung mit dem Berufsverband für Philosophische Praxis BV-PP

Liebe Mitglieder der IGPP,
liebe Mitglieder des Berufsverbandes und alle Interessierte und Freunde der Philosophischen Praxis,

vom 30. Oktober - 1. November 2015 findet das 30. Kolloquium der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis im **Exerzitienhaus Himmelspforten, Mainaustraße 42, 97082 Würzburg** statt, zu dem ich ganz herzlich einladen möchte.

Dieses Kolloquium steht ganz im Zeichen der philosophischen Existenz. Am Samstag stehen die Präsentationen der Abschlussarbeiten der Teilnehmer des ersten Bildungsgang im Mittelpunkt. Die Grundidee ist, dass - wie im Bildungsgang (keine Aus-, Fort- oder Weiterbildung) - die persönliche Auseinandersetzung mit Erfahrungen, Erfordernissen oder Dimensionen des Praktizierens als Philosophierende zur weiteren Entwicklung in den Dialog eingebracht wird. Die spannenden Themen lassen sich unter die Überschrift bringen, wie als Philosoph(in) zu leben und zu wirken wäre. Ein Festakt, künstlerisch-musikalisch bereichert und begleitet von Professor Dr. Timm Sigg, und kulinarisch mitgetragen mit einem festlichen Mahl, beschließt den Tag.

Das große Thema philosophischer Existenz wird dann am Sonntag mit Hauptvorträgen und Diskussionsbeiträgen erweitert unter dem Titel „Philosophie als Lebensform“. Wir dürfen uns freuen auf zwei Hauptvorträge von Professor Dr. Martin Seel (Universität Frankfurt) und PD Dr. Ute Gahlings (Institut für Praxis der Philosophie, Darmstadt). Drs. Leon de Haas und Dr. Bernd Groth bereiten Statements zum Begriff „Lebensform“ vor, die dann am Nachmittag zusammen mit sich ergebenden Fragen aus den Vorträgen Ausgangslagen für frei sich konstituierende Arbeitsgruppen bilden. Gegen 16 Uhr wird die Tagung beendet sein. (vorl. Programm beiliegend)

Das Kolloquium beginnt am Freitagabend mit der Mitgliederversammlung der IGPP. Es wird nach zwölf Jahren einen Wechsel bei der Leitung der IGPP geben, denn ich werde nicht mehr für den Vorsitz kandidieren. Wegen der Wichtigkeit der Mitgliederversammlung diese bereits zu Beginn unseres Treffens mit einem angemessenen Zeithorizont abgehalten. An alle Mitglieder (und die es werden möchten) ergeht in Kürze dazu eine formelle Einladung.

Anmeldungen zum Kolloquium sind ab sofort möglich – Plätze zur Übernachtung im Tagungshaus werden soweit verfügbar ausgeschöpft. Die Unterbringung im Tagungshaus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen (ca. 50 EZ und einige DZ stehen zur Verfügung). Dann Unterbringung in nächstgelegenen (freien) Unterkünften.

Die **Anmeldungen** sind bitte zu richten an:

Thomas Gutknecht, Fichtenweg 8, 72805 Lichtenstein, Telefon 07122-484

gutknecht@praxis-logos.de

Die Kosten betragen: **Gesamtarrangement Mitglied* 295,- Euro** * IGPP und BV-PP
Gesamtarrangement Gast 345,- Euro (jeweils bei Einzelzimmer)

(Sonderkonditionen für Studierende auf Anfrage, ebenso bei Teilnahme ohne Übernachtung.)

Das Gesamtarrangement beinhaltet Teilnahme bei allen inhaltlichen Beiträgen, 2 Übernachtungen mit Frühstück, sämtliche Mahlzeiten Freitag, Samstag (inkl. festliches Menü), Sonntag, Pausengetränke)

Erst nach Eingang des Betrags kann die Anmeldung bestätigt werden.

Die Bankverbindung: Konto der IGPP: **IBAN DE28 3701 0050 0218 6475 09** / BIC-Code PBNKDEFF

Mit den besten Grüßen und in der Vorfreude auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen,

Ihr / Euer



26. August 2015, Thomas Gutknecht – Präsident der IGPP

Vorläufiges Programm

des 30. Kolloquiums der IGPP in Verbindung mit dem BV-PP

30. Oktober bis 1. November 2015 in Würzburg (Exerzitenhaus Himmelsporten, Mainaustraße 42)

Freitag (30. Oktober) bis 18:00 Ankunft

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Mitgliederversammlung der IGPP

Anschließend Beisammensein und kollegialer Austausch

Samstag (31. Oktober) 9:30 Beginn

In Blöcken zu je drei Vortragenden werden Teilnehmer des Bildungsgangs in frei gewählter Form ihre Beiträge am Abschluss des „Bildungsgangs Philosophische Praxis“ vorstellen bzw. von ihren Eindrücken berichten. Zu den Themen sei verraten: unter anderem geht es um „Hamlet als Fall für die Philosophische Praxis. Vom Drama der zweiten Geburt.“ – „Der Wille zum Sein – eine phänomenologische Reflexion.“ - „Erfahrungen, Perspektiven, Bekenntnisse und Reflexionen - Denkbiographie und Existenzmitteilung...“ - „Marc Aurel, Montaigne und Lichtenberg als Quellen für die Arbeit in philosophischen Gesprächsgruppen.“ - „Individuation und neues Selbst – in Begegnung mit Andersheit“. - „Durch sich selbst hindurch zum Anderen hin - ein Aufbruch“.

10:00 Uhr Block 1

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Block 2

Pause / Kaffee

16:15 Uhr Block 3

18:30 Festliches Zusammensein / Menü / musikalische Beiträge / Verleihung der Zertifikate
Ausklang

Sonntag (1. November)

9:00 Uhr Prof. Dr. Martin Seel: Philosophie als Lebensform

Kurze Kaffeepause

10:30 Uhr PD Dr. Ute Gahlings: Philosophie als Lebensform in Philosophischer Praxis

11:15 Uhr Austausch zu beiden Vorträgen

12:00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Zwei Statements zum Begriff Lebensform von Drs. Leon de Haas und Dr. Bernd Groth

14:00 Uhr Arbeitsgruppen / Plenum

16:00 Uhr Ende des Kolloquiums (mit Kaffee / Kuchen)

Aktualisierungen unter www.igpp.org oder www.bv-pp.eu